



# SCHLAG DEN RA(A)BEN



DIE NEUE SCHÜLERZEITUNG  
DER WILHELM-RAABE-SCHULE  
IST DA!!!  
MIT EINEM AKTUELLEN  
THEMA, EUREN GEDICHTEN  
U.V.M.

\*\*\*NEU\*\*\*

SCHLAG  
DEN  
RA(A)BEN

\*\*\*NEU\*\*\*



## WIR ÜBER UNS

Hallo, liebe Ra(a)benleser,

wir stellen euch heute unsere erste Ausgabe der Schülerzeitung „Schlag den Ra(a)ben“ vor.

Sie beinhaltet z.B. aktuelle Themen, Gedichte, Dr.Ra(a)be und ein Interview.

Wichtig für uns ist vor allem was euch Leser interessiert. Also schreibt uns eure Anregungen, Fragen, Grüße, Gedichte oder Beschwerdebriefe.

Im Sekretariat wird demnächst eine Art Briefkasten dafür bereit gestellt!!!

Wir bitten hiermit um eure Mithilfe.

**Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen und warten auf eure Leserbriefe, Fragen und Kommentare!**

**Eure Redaktion**



# INHALT

|   |          |
|---|----------|
| <b>WIR ÜBER UNS.....</b>                    | <b>2</b> |
| <b>JUGENDGRUPPEN IN SZENE GESETZT!.....</b> | <b>4</b> |
| <b>EMOS</b>                                 |          |
| <b>GOTHICS</b>                              |          |
| <b>PUNKS</b>                                |          |
| <b>SKINS</b>                                |          |
| <b>HIP HOPPER</b>                           |          |
| <b>DR. RA(A)BE.....</b>                     | <b>6</b> |
| <b>YOUR POEMS AND MORE ... ..</b>           | <b>6</b> |
| <b>LEHRERINTERVIEW DES MONATS</b>           |          |
| <b>MIT FRAU WENDELN-HENKE.....</b>          | <b>8</b> |





# JUGENDGRUPPEN IN SZENE GESETZT!

**Unter Jugendgruppen kann man sich vieles vorstellen ...**

... doch wir wollen euch fünf außergewöhnliche Jugendgruppen näher bringen:

Unter diesen befinden sich Emos, Gothics, Punks, Skins und Hip - Hopper. Wir werden auf die wichtigsten und interessantesten Merkmale eingehen: Vor allem auf ihre Erscheinung, ihr Verhalten, das Vorkommen und ihre Erkennungsmerkmale.

## EMOS

Fast jeder hat sie schon gesehen, auffällig gekleidete Jugendliche, die meist sehr abwesend wirken. Aber was hat das zu bedeuten? Wir haben uns mit dieser Frage beschäftigt, und wir sind zu folgendem Ergebnis gekommen. Diese Jugendgruppe nennt man Emos. Das was sich heute Emo schimpft, hat nichts mehr mit dem ursprünglichen Emo zutun. Es ist eine Jugendkultur entstanden, die sich aus den verschiedensten Strömungen speist und sich aus unterschiedlichen Ausprägungen entwickelt hat. Das Wort Emo bezeichnete ursprünglich einen Musik-Mix aus „Hardcore Punk“ und anderen Musikrichtungen. Viele aktuelle Bands werden als Emo bezeichnet wie; „My Chemical Romance“, „Fall out Boy“, „Panik at the Disco“, „AFI“ oder „Moneen“. Viele dieser Bands sind es allerdings nicht. Überzeugte Emo Bands sind zum Beispiel; „Texas is the Reason“ und „Rites of Spring“ (Indierock oder Post - Hardcore).



Emos haben meistens schwarz oder dunkel gefärbte Haare, welche durch quergeschnittene, über der Stirn hängenden Ponys zu erkennen sind. Die Mädchen tragen ihre Haare meist lang, mit kurzem Pony, die häufig mit dunklen, blonden oder farbigen Strähnen betont sind. Das Gesicht wird oft mit „Piercings“, Schminke, Kayal und Eyeliner auffällig verziert. Sie tragen meist quergestreifte T- Shirts, Kirschen Anhänger/Ketten, Würfelarmbänder, Nietengürtel, Buttons, „Eightball“ ( Billardkugel ) und Chucks. Es existieren viele Vorurteile und Gerüchte zum Verhalten der Emos: Sie

seien oft deprimiert und Selbstmord gefährdet. Das größte Vorurteil ist allerdings das sie sich ritzen. Dies kann allerdings in jeder Jugendgruppe vorkommen, da es überall deprimierte Menschen geben kann, die nicht zurückschrecken sich selbst zu verletzen. Die meisten dieser Aussagen entsprechen nicht der Realität. Emotionale Menschen sind auch im „Dark“, „Wave“, „Metal“ oder „Hip - Hop“ vertreten.

So ist der heutige Emo eine Jugendkultur mit breit gefächerten Subkulturen.

## GOTHIC



### Ursprung der Gothic-Szene

Die Gothic-Szene entstand in den frühen 80er Jahren in England und breitete sich europaweit als musikkulturelle Jugendszene aus.

Der Musikstil wurde aufgrund seines dunklen dumpfen Klanges und seiner darin verwendeten Themen wie Tod als schaurig empfunden.

Das Basiselement, das die Entwicklung der Gothic-Szene ermöglichte, war das Zusammenwirken von Musik, dem Gothic-Rock, Faszinationen an abseitigen Themen wie Tod, Vergänglichkeit, Wiedergeburt und die Frage nach dem Sinn des Lebens. Das „Schwarzsein“ ist für Gothic eine Quelle für Energie aus der sie Kraft schöpfen, Mut und Geborgenheit bekommen.

Erste Gruppierungen in Deutschland lassen sich ab 1982 in West-Berlin auffinden, als die westdeutsche Gothic-Szene einen intensiven Austausch mit London pflegte. Zu dieser Zeit standen sich viele der Jugendcliquen in Großstädten feindlich gegenüber. In den letzten Jahren geriet die Szene schrittweise ins Abseits.

Die Musik der Gothics wird sehr emotional von ihnen erlebt. Sie bauen beim Hören von solcher Musik Wut, Trübsinn oder Angst ab und es dient somit als Fluchtmöglichkeit aus dem grauen Alltag. Die Musik entstand aus dem Gothic-Punk. Die häufigsten Formen von der Musik sind Cold Wave, Ethereal und Neoklassik.

### Typische Erscheinungen

Das Styling der Gothics ist hauptsächlich als Abgrenzung gedacht und zeichnet

sich durch eine sehr dunkle Art der Erscheinung aus. Die Hauptfarben sind schwarz, violett, blau oder bordeauxrot. Die Kleidung ist oft zerrissen oder mit Löchern und mit Anhängern. Nieten, Piercings und Sicherheitsnadeln sind Schmuck der Gothics, die sie im Gesicht tragen. Sie müssen für ihr richtiges Styling meist sehr viel Geld ausgeben, da sie meist Leder und Metall tragen.

Aufgrund der Größe der Szene, sowie persönlicher Vorlieben hinsichtlich Musik, Kunst und Kleidung, die oftmals als Ausdrucksmittel dienen, entwickelten sich im Laufe der Jahre einige Untergruppen. Wie z.B.: Batcaver und Grufti,

### Batcaver:

Der Batcaver bezeichnet die Angehörigen der frühen Gothic-Szene, die in England vorzufinden war. Er ist stark vom Punk geprägt, dass man durch das Outfit und der Frisur erkennen kann (siehe Punks).



BATCAVER - OUTFIT

### Grufti:

Der Grufti bezeichnet die Angehörigen einer Jugendkultur in Mitteleuropa. Er ist in England entstanden und sorgte in den 1980er und 1990er Jahren für Schlagzeilen.



## PUNKS

Punk ist ein Lebensgefühl!

Punk bringt sich durch Frisuren, Musik und Grafik zum Ausdruck. Der Punk will provozieren und war stilprägend für die 1980er Jahre.

Hinter dem Punk steht eine respektlose, resignierende bis aggressive Haltung gegenüber der Gesellschaft. Punk stellt sich gegen das Bürgertum und gegen die rechte Weltanschauung. Typisch ist die gleichgültige Haltung, es gibt aber auch andere Tendenzen in der Punk - Szene, bis hin zu Veganer und Straight- Edge Bewegung.

Mit dem provozierenden Auftreten stießen die Punks auf Unverständnis, Ablehnung und sogar Hass in der Gesellschaft.

### Herkunft des Begriffs

Das Wort Punk kommt aus dem Englischen und hat viele verschiedene Bedeutungen: Prostituierte, faules Holz, Unsinn, Anfänger, unerfahrene



Person, Strolch, Kleinkrimineller, Landstricher, Abschaum, Dreck. Punk ist auch ein Slangausdruck für Vergewaltigungsoffer im Gefängnis.

## Geschichte

### Die Ursprünge in den USA

Der Ursprung des Punk liegt in den späten 1960er Jahren. Punk war vor allem eine Reaktion auf die Hippie-Bewegung. Er richtete sich gegen den friedvollen Idealismus und Optimismus der Hippies. Demgegenüber gab sich der Punk illusionslos und setzte auf offene Ablehnung und Brückierung der Gesellschaft. Die Entstehung der Punkbewegung ist eng verknüpft mit der gleichnamigen Musikrichtung.

### Die Optik

Typisch für den Punk sind abstehende, oft auffällig gefärbte Haare. Sehr beliebt ist der Iro, also ein Haarkamm von der Stirn zum Nacken mit rasierten Seiten. Manchmal sieht man auch Punks mit zwei oder mehreren Iros nebeneinander. Zudem waren Piercings in der Punk - Szene von Anfang an verbreitet. Schon in den 70er Jahren trugen Punks durch die haut gestochene Nasenringe und Sicherheitsnadeln als Schmuck. Auch Tätowierungen sind recht häufig. Besonders extreme Formen von Piercings und Tattoos finden sich in der Szene wieder.

### Kleidung

- Nieten auf der Kleidung
- Reißverschlüsse an unüblichen Stellen
- Buttons, Aufnäher und Sicherheitsnadeln
- Lederjacken, bemalt mit Bildern und Sprüchen, z.B. Bandlogos
- karierte Hosen, Jeans oft gebleicht zerrissene, bemalte, beschriftete Kleidung
- Schnürstiefel oder Schuhe der Marke Dr. Martens

## SKINS

Der Begriff kommt aus dem Englischen und heißt übersetzt „Hautkopf“. Beginn der 70er Jahre waren Langhaarfrisuren sehr modern, deswegen schnitten sich die Skins als Protest zur Hippieszene die Haare ab, meist 1,2 – 1,6 cm lang. Sie waren und sind teilweise immer noch Bestandteile der Hooligan-Szene. Es gibt verschiedene Skinbewegungen wie z.B. *Trojan-Skins*, *„SHARP“-Skins*, *linksradikale „Redskins“*, *Rash-Skins*, *„Oi-Skins“* und *rechtsextreme Naziskins*.

„rechte Skins“: Blood and Honour

„linke Skins“: RASH (Red and anarchist Skins)

ASAP= (Anarchist Skins and Punx)

Unpolitische: „Oi“-Skins

### Zur Kleidung:

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Schuhe</b>       | Doc Martens oder andere Boots   |
| <b>Jacken</b>       | Bomberjacken oder Crombie-Coat, Harinton Jacken   |
| <b>Hemden</b>       | Polohemden  |
| <b>Hosen</b>        | Blue Jeans von Levi's 501, Wrangler, Lee aber auch „Supermarktjeans“  |
| <b>Hosenträger</b>  | Schmale englische Hosenträger meistens in weiß oder rot   |
| <b>Marken</b>       | Lonsdale London, Alfa Industries, Ben Sherman, Fred Perry, Consdaple, Dobermann Deutschland, Masterrace, Pit Bull Germany       |
| <b>Schnürsenkel</b> | Verschiedene Farben = verschiedene Meinungen<br>rot = „Blood & Honour“<br>weiß = 1. „White Power 2.“<br>Kontrapunkt (Rassismus) |

## HIP HOP

### Graffiti:

Graffiti ist moderne Wandmalerei. Es werden sowohl Wände als auch Züge, Busse und ähnliche öffentlich erreichbare Flächen angesprüht. Meist dient Graffiti dazu, eine Aussage hinter seine Wandmalereien zu bringen, daher werden die Kunstwerke an Orte gesprüht, die für jedermann zugänglich sind. Auf einem einfachen Blatt Papier erreicht die Aussage weniger Personen. Es dient somit der Verbreitung der eigenen Gedanken auf eine künstlerische Art.

**Rap** ist die bekannteste Form des Hip Hop. Es ist eigentlich nichts anderes als „Sprechgesang“. Anstatt, wie bei gewöhnlichem Gesang üblich, die Melodie, spielt hierbei der „flow“, also der Reimfluss eine große Rolle. Aber beim Rap ist nicht nur der Reimfluss, sondern eigentlich mehr der Inhalt von Bedeutung.

**Breakdance** ist eine Art des Tanzes im Hip - Hop. Wie es zu fast jeder Musikrichtung verschiedene Arten des Tanzes gibt, entwickelte sich auch zum Hip - Hop eine ganz eigene Form. Die so genannten „Breaker“ drehen dabei zum Teil Pirouetten, während sie auf dem Kopf stehen. Das Breakdancing ist ein sehr schwer zu erlernender Tanz, da es ein hohes Maß an Körperbeherrschung benötigt, um derartige Kunststücke vorzuführen. Die Breaker tanzen jedoch auch auf verschiedene andere Musikrichtungen wie Dancehall. Die Ursprünge des Breakdances liegen jedoch im Hip - Hop.

### Kleidung:

Die Hip - Hop Mode ist eher für Männer gedacht. Frauen tragen daher eher knappe und enge Kleidungsstücke, die weiblich Reize betonen. Es werden unter anderem Sportartikel getragen.

- Sportmarken: z.B. Adidas, K-Swiss, Nike und Reebok
- Häufiger werden Baggy's getragen, die sehr weit sind und tief sitzen
- Streetwear-Marken: Phat Farm, Sir Benni Miles, A Bathing Ape, Carhartt, Akademiks, Karl Kani, LRG, Ecko, Sean John, Enyce, Wu Wear, Alpha Industries, Cordon Sport etc.
- Basketball Trikots, Hoodies und Sportanzüge in Übergrößen (XL, XXL)
- Kopfbedeckungen: Wollmützen, Bandanas, Durags
- Schuhe: Sneakers
- Schmuck: Ketten mit auffälligen Anhängern, Dollarzeichen oder Namensaufdrucke



## Dr. Ra(a)be beantwortet all eure Fragen!

### Frage: Wie verhüte ich am besten?

*Dr. RA(A)BE: Am besten verhütet man mit der Pille und dem Kondom. Die Pille schützt vor einer ungewollten Schwangerschaft, natürlich nur wenn sie regelmäßig eingenommen wird. Kondome schützen vor Krankheiten wie AIDS und Tripper.*

### Ist es ungewöhnlich mit 17 Jahren noch Jungfrau zu sein?

*Dr. RA(A)BE: Es ist gar nichts Besonderes mit 17 Jahren noch Jungfrau zu sein. Es ist deine Entscheidung wann es passieren soll und vor allem mit wem es passieren soll. Das erste Mal soll ja schön sein.*

### Tut das erste Mal sehr weh?

*Dr. RA(A)BE: Das ist bei jedem Mädchen unterschiedlich. Bei manchen tut es sehr weh und bei anderen tut es nicht weh.*

### Was ist Petting?

*Dr. RA(A)BE: Petting ist Sex ohne Geschlechtsverkehr. Petting kann man ganz verschieden machen. Dafür gibt es kein festes Rezept. Erlaubt ist, was gut tut und beide wollen z.B. Küssen und Streicheln.*

Das Dr. Ra(a)be - Team (Januar 2008): Lisa-Marie, Laura und Tina

## YOUR POEMS AND MORE ... I



*I'm sitting under a tree,  
but I don't feel free.  
I'm waiting for you,  
in vain.  
I don't know what to do,  
without you.*

*You always lie,  
but now my hope has died.  
It hurts,  
that you don't understand these words  
Love is as precious as gold  
But your hearts is absolutely cold  
a stone..  
(anonym: Klasse 10)*



## YOUR POEMS AND MORE ... II



*The Sun  
The sun is yellow,  
the sun is yellow,  
on the street I see my shadow.*

*The sun is bright,  
the sky is high  
and the sun  
is burning in my eye.*

*I love the sun,  
I love the sky,  
but now,  
I have to say good bye.  
(anonym: Klasse 10)*

*A night with tears  
I don't understand  
A day full of fears  
I'm missing my best friend*

*We think that we will never die  
Now I'm alone and I cry  
But why  
She's dead  
And I'm afraid  
To love, to live, to be  
'cause you were the key  
the key to my soul  
(anonym: Klasse 10)*

*We have already been together for so long  
But still alone  
I should know you  
But I don't*

*No, I don't love you  
Because I don't want to  
The price is too high for me  
Though you know that  
You won't leave me alone  
I don't understand you...  
No matter how often you will tell me  
That you love me  
I will never be able to love you!...  
(anonym: Klasse 10)*

**Vielen Dank für eure  
Gedichte! Wir würden uns  
über viele weitere freuen!**

**Eure Schülerzeitung**



## LEHRERINTERVIEW DES MONATS mit Frau Wendeln-Henke

**S.d.R.: Wieso sind sie Lehrerin geworden?**

W.H.: Weil ich gerne mit Menschen (Kindern) arbeite.

**S.d.R.: Was schätzen sie an unserer Schule?**

W.H.: Nette Schüler und das Kollegium.

**S.d.R.: Was schätzen sie nicht an der WRS?**

W.H.: Die räumlichen Gegebenheiten...z.B. die Turnhalle...

### ZUR PERSON

**S.d.R.: Was schätzen sie an Freunden am meisten?**

W.H.: Wenn sie mir zuhören und wenn sie für mich da sind, wenn ich sie brauche.

**S.d.R.: Ihre Lieblingsbeschäftigung?**

W.H.: Lesen, aber wenn ich Zeit habe, backe ich auch sehr gerne.

**S.d.R.: Ihr Lieblingswohntort?**

W.H.: Auf einer Insel in der Nordsee.

**S.d.R.: Welche Fehler entschuldigen sie am ehesten?**

W.H.: Das ist situationsabhängig.

**S.d.R.: Wer ist ihr Liebblingsschriftsteller?**

W.H.: Erich Kästner.

**S.d.R.: Ihr Motto?**

W.H.: Man muss die schönen Dinge des Lebens sehen, wenn sie einem begegnen.

**S.d.R.: Ihr Hauptcharakterzug?**

W.H.: Ich bin offen für alles.

**S.d.R.: Wie schätzen sie sich ein?**

W.H.: Vorteilsfrei gegenüber anderen Menschen .

**S.d.R.: Was bewundern sie am meisten?**

W.H.: Ehrlichkeit. Ich bewundere sehr wenn Menschen trotz schlechter Begegnung im Leben fröhlich und zuversichtlich sind.

**S.d.R.: Was bedeutet für sie Glück?**

W.H.: Menschen zu haben mit denen man schöne, aber auch weniger schöne Stunden verbringt/ verbringen kann (Familie/ Freunde).

**S.d.R.: Was wünschen sie sich für die Zukunft?**

W.H.: Das sich meine beruflichen Pläne verwirklichen und das sich meine Neugierde auf das Leben zu erhalten.

**S.d.R.: Wie gestalten/beeinflusst ihr Beruf ihr Leben?**

W.H.: Der Beruf ist mein Leben.

**S.d.R.: Wie hat ihnen das Interview gefallen?**

W.H.: Ja, es war nett. Danke.

Interview von Alica Hundertmark, Enya Lacroix und Anna -Lena Siepenkort (10d)